

1. N. 170. 584

Museum Francisco-Carolinum in Linz a. D.

(Ober-Oesterreich.)

21. April 1886.

Uw. Hofwolzhoven!

Sage vooral den Regierungsrath:

Da ist leider trotz Bestreben u. Ueberredungen noch
immer von dem Bissigfle. Landesherren Monsignore
J. B. Spanlang, da mir bis jetzt Daten über
den Disput u. Canonici Wringartum in
seiner Aufsicht Petter, keine helfen gefallen
sabe, so schreibe ich Ihnen ein Schreiben der
biographischen Zeitschrift für Theol. Wissenschaften
u. die beiden Würthäupl, um Sie ja über
jedem, d. w. nicht nur an der Museumsseite befindet
zu sagen. Welches ist der Rest d. f. jene Daten habe,
welches Wringartum vertrat, wurde ich nicht
mit dem Aktenstücke fassen.

Jedem ist Gott, d. w. Sie in Ihre lieben,
würdige Gatten wohl definiert, grüßen Sie mich
mit vorzüglichem Herzgeschenk

rogerius
abn abn bonitum

J. Fr. Kaiser

Museum Lissajous-Gesellschaft in Paris e. D.

Opfer-Oeuvre-Museum

1868. 10. 20.

Die Lissajous-Gesellschaft ist ein Verein, der die Erinnerung an den französischen Physiker und Mathematiker Jean-Baptiste Joseph Fourier lebt. Sie wurde 1868 gegründet und besteht aus einer Reihe von Mitgliedern, die sich für die Erforschung und Vermittlung der mathematischen Theorie der Schwingungen interessieren. Die Gesellschaft veranstaltet jährlich eine Ausstellung, die die Ergebnisse ihrer Forschungen darstellt. Sie gibt auch eine Zeitschrift heraus, die die neuesten Entwicklungen in der Mathematik und Physik berichtet. Die Lissajous-Gesellschaft ist eine internationale Organisation, die in verschiedenen Ländern vertreten ist. Sie hat eine Reihe von Zweigvereinen, die sich auf spezielle Bereiche der Mathematik und Physik konzentrieren. Die Lissajous-Gesellschaft ist eine wichtige Institution für die Entwicklung der Wissenschaften.





